

BESCHLOSSENES PROTOKOLL ZUR 42. SITZUNG DES MEDIATIONSFORUMS „ZUKUNFT LANDWEHRKANAL“

Datum: 17. Juni 2013
Beginn: 16:45 Uhr
Ende: 22.10 Uhr
Ort: Wasser und Schifffahrtsamt / WSA Berlin
Mehringdamm 129, 10965 Berlin

Mediatoren: Beate Voskamp & Stefan Kessen
Protokollantin: Claudia Schelp
Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmerliste

Eingehaltene Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Beschluss über die Tagesordnung
2. Mediationsvereinbarung „Zukunft Landwehrkanal“
3. Dokumentation des Mediationsverfahrens
4. Allfälliges, weiteres Vorgehen, nächste Termine
5. Verabschiedung

1. Eröffnung, Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

Die Mediatoren begrüßten die Teilnehmer/innen zur 42. Forumssitzung. Für diese Sitzung entschuldigt hatten sich: Herr Loch, Herr Gersbeck, Herr Grondke, Herr Lücking und Herr Leder. Frau Bodenmeier erklärte, die WSV heute allein zu vertreten.

Die WSV hatte mit E-Mail vom 12.6.2013 mitgeteilt, dass aufgrund der Hochwasserlage in Deutschland kein Vertreter der WSV an der heutigen Sitzung teilnehmen können. Sie hatten um Absage der Forumssitzung gebeten. Aufgrund dieser E-Mail sind zahlreiche Rückmeldungen aus dem Forumskreis bei den Mediatoren eingegangen. Alle bekundeten ihre Anteilnahme an der Hochwassersituation und gegenüber den davon betroffenen Personen. Viele Teilnehmer/innen plädierten indes gleichzeitig dafür, an dem Sitzungstermin festzuhalten. Als Gründe hierfür wurden insbesondere angeführt:

- Würdigung der Mühe, Kraft und Zeit, die viele Mitglieder des Forums insbesondere in den vergangenen Wochen und Monaten für die Arbeit an der Mediationsvereinbarung aufgewandt hatten;
- Notwendigkeit einer intensiven Diskussion und Feinarbeit zu zahlreichen Punkten auch ohne die WSV;
- Umsetzung des Zeitplans, der vorsieht, einen abgestimmten und verfeinerten Entwurf der Vereinbarung zu erreichen, um die Sommermonate nutzen zu können für notwendige Rückkopplungen innerhalb der beteiligten Institutionen, Organisationen und Gruppen;
- Ermöglichung einer zeitgerechten Beschlussfassung über die Mediationsvereinbarung im Mediationsforum.

Die Teilnehmer/innen der bisher sieben Redaktionssitzungen haben in intensiver gemeinsamer Arbeit den vorliegenden Entwurf der Mediationsvereinbarung erarbeitet. Zentralen Interessen und Bedürfnisse seien dabei von ihnen berücksichtigt worden. Diese 42. Forumssitzung solle dazu dienen, eine Version der Mediationsvereinbarung zu erreichen, die von allen Forumsmitgliedern akzeptiert, anerkannt und mitgetragen werden könne und mit der die einzelnen Beteiligten die noch notwendigen Abstimmungen durchführen können.

Herr Lingenauber äußerte sich verärgert darüber, über die Nichtteilnahme der WSV-Vertreter nicht informiert worden zu sein. Er hielt eine Forumssitzung so für nicht zielführend.

Die Mediatoren erläuterten,

- dass ihnen bis Sitzungsbeginn keine Informationen vorgelegen hätten, ob und wer von der WSV teilnehmen würde, da sie keine weitere Rückmeldung seitens der WSV erhalten hätten auf ihre E-Mail vom 13.06.2013 (Mitteilung über das Festhalten am vereinbarten Termin);
- dass viele Beteiligten in den letzten Wochen und Monaten auf diese Forumssitzung intensiv hingearbeitet hätten und alle erforderlichen Unterlagen hierfür vorlägen;
- dass diejenigen Forumsteilnehmer/innen, die intensiv an den Vorbereitungen für diese Sitzung beteiligt gewesen seien, es als einen Affront gegen ihre Arbeit empfunden hätten, wenn die Sitzung ausgefallen wäre;
- dass die Vertreter der WSV in den letzten Wochen und Monaten sehr intensiv in den Sitzungen der Redaktionsgruppe mitgearbeitet hätten und ihre Anliegen und Sichtweise ausführlich eingebracht hätten, so dass die vorliegenden Unterlagen zu einem großen Teil bereits mit den WSV-Vertretern abgestimmt seien.

Trotz der Erläuterungen der Mediatoren verließ Herr Lingenauber die Sitzung.

Die Teilnehmer/innen besprachen die Zielsetzung der Sitzung. Wichtig war ihnen der Austausch über den bisher erreichten Stand der Mediationsvereinbarung. Sie stimmten darin überein, dass ohne klare Rückmeldung der fehlenden Gruppen / Institutionen / Organisatio-

nen lediglich ein weiterer Zwischenstand erreichbar sei, mit dem noch nicht in die internen Abstimmungsprozesse eingetreten werden könne. Gleichwohl gäbe es noch viele Details zu den einzelnen Punkten der Mediationsvereinbarung zu besprechen, so dass sich die Weiterarbeit nicht nur lohnen würde, sondern aus zeitlichen Gründen auch zwingend erforderlich sei.

Die Anwesenden kamen darin überein, dass es gemäß Arbeitsbündnis nicht einzelnen Forumsteilnehmer/innen zustünde, Sitzungen abzusagen. Mit Blick auf die zukünftige Zusammenarbeit war es ihnen wichtig, dies festzuhalten.

Frau Voskamp berichtete, dass die Mediatoren vereinbarungsgemäß nach der letzten Sitzung die Argumente für eine „**Kommunikative Klammer**“ zusammengestellt und an die WSV-Vertreter verschickt hätten¹. Eine Rückmeldung dazu liege ihnen noch nicht vor. Auf Wunsch der Anwesenden sagten die Mediatoren zu, diesen Text an alle Forumsteilnehmer/innen per E-Mail zur Verfügung zu stellen.

Zusätzlicher Tagesordnungspunkt: **Dokumentation des Verfahrens** auf Vorschlag von Frau Bodenmeier. Ein Entwurf und Auszüge daraus waren an Pinnwänden im Raum ausgestellt. Ziel sei es, die Dokumentation ungefähr zeitgleich mit der Mediationsvereinbarung fertigzustellen.

Herr Dohna vertrat die Ansicht, dass diejenigen, die noch Änderungsbedarf hätten an der Mediationsvereinbarung, heute hier sein müssten oder sich schriftlich hätten einbringen müssen. Er betonte, dass die „Kommunikative Klammer“ zwingend notwendig sei für seine Zustimmung zur Mediationsvereinbarung insgesamt.

Frau Fortwengel bekräftigte, dass die Zusammenarbeit künftig nur funktionieren werde, wenn sie von allen Ebenen der WSV – BMVBS, WSD Ost, WSA Berlin – auch tatsächlich gewollt sei. Sie wünschte sich in noch stärkerem Maße als bisher sichtbare Zeichen hierfür.

Die Teilnehmer/innen beschlossen die Tagesordnung mit der o.g. Ergänzung.

2. Mediationsvereinbarung „Zukunft Landwehrkanal“

Die Teilnehmer/innen arbeiteten die Mediationsvereinbarung (Entwurf Beschlussvorlage vom 10.6.2013) durch.²

Präambel: Den Teilnehmern war wichtig, dass in der Präambel von **Sanierung** – dem Ausgangsgedanken der Zusammenarbeit in der Mediation – die Rede sei; und noch nicht Instandsetzung und Instandhaltung.

Denkmalschutz: Da dieses Thema in WSV und Denkmalämtern bereits Juristen beschäftige, wurde vereinbart, dass diese sich untereinander abstimmen und gemeinsam einen Vorschlag einbringen sollen.

Überlegungen zur Schifffahrt: Herr Hess sagte zu, einen Textvorschlag einbringen zu wollen, Stichwort: Vielfältigkeit der Nutzung. Herr Deitmar sagte seine diesbezügliche Unterstützung zu.

Frau Höfler wies darauf hin, dass die kleinen Boote mindestens um das Doppelte zugenommen hätten im Vergleich zum letzten Jahr. Diese Art der Nutzung müsse mehr in die Wahrnehmung auch der WSV gerückt werden.

Die Teilnehmer/innen stellten fest, dass zu diesem Thema noch zugesagte Begriffsdefinitionen von Herrn Scholz fehlten.

¹ Titel: „Klärungsbedarf für die Forumssitzung am 17. Juni 2013 zu Installation, Rolle und Sicherstellung einer sogenannten „Kommunikativen Klammer“ für die künftige Zusammenarbeit“

² Die einzelnen Ergebnisse werden hier im Protokoll nicht wiedergegeben, sondern sind eingearbeitet in die neue Fassung der Mediationsvereinbarung vom 26.6.2013.

Die „Multifunktionale Nutzbarkeit bestehender Anleger“ könnte in einer Fußnote eingebaut werden. Konkrete Vorschläge dazu gab es noch nicht.

Kommunikative Klammer: Herr Dohna sagte zu, auf Basis der hierzu bereits bestehenden Zusammenfassung einen Textbaustein zu entwickeln und den Mediatoren zu übersenden.

Weitere Vorschläge: Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde vereinbart, dass die Anregungen von Frau Dorbert und Herrn Appel, die noch nicht besprochen werden konnten, über die Mediatoren den Forumsteilnehmern übersandt werden sollen.

3. Dokumentation des Mediationsverfahrens

Frau Bodenmeier schlug vor, eine Redaktionsgruppe einzuberufen für die gemeinsame Arbeit an der Dokumentation. Ähnlich wie die Vereinbarung solle die Dokumentation gemeinsam erarbeitet werden. Ziel sei es, diese etwa gleichzeitig mit der Mediationsvereinbarung fertig zu stellen. Interessierte möchten sich bei ihr bzw. den Mediatoren melden.

4. Allfälliges, weiteres Vorgehen, nächste Termine

Rückblickend auf die heutige Sitzung äußerten mehrere Teilnehmer/innen, wie wichtig und sinnvoll es sich erwiesen hätte, die heutige Zeit zur Weiterarbeit zu nutzen.

Die Teilnehmer/innen vereinbarten folgende Termine:

- **8. Redaktionsgruppensitzung am 1. Juli 2013, 16:00 Uhr,**
- **43. Forumssitzung am 12. August 2013, 16:30 Uhr.**

Planfeststellung: Die **Rückmeldefrist** zum Text „Argumente zur Planfeststellung“ wurde um zwei Wochen, d.h. **bis 1.7.2013**, verlängert. Die Mediatoren sagten zu, bisher vorliegende Rückmeldungen an alle per E-Mail zu verteilen, und den Text der WSV erst dann zuzuleiten, wenn alle einverstanden seien.

5. Verabschiedung

Die Sitzung endete um 22:10 Uhr, die Mediatoren wünschten allen einen guten Heimweg.